

Auszug aus dem Studienplan für die

propädeutischen Fächer

und die

Zusatzfächer

die von der Mathematisch-Naturwissenschaftlichen Fakultät
im Rahmen der Studiengänge für den Bachelor of Science
oder für andere Studiengänge mit diesen Fächern
angeboten werden.

Zusatzfächer in Geographie

Angenommen von der Math.-Natw. Fakultät den 22. März 2004
Revidierte Version vom 4. Juni 2012



3.6 Geographie

Das Departement Geowissenschaften bietet 3 Möglichkeiten für ein Zusatzfach (ZF) in Geographie: ein Fach zu 30 ECTS (GEOG-30) und zwei zu 60 ECTS (GEOG1-60 und GEOG2-60). Die Wahl eines Zusatzfaches verlangt keine Vorkenntnisse im Gebiet der Geographie.

Die zweite Variante zu 60 ECTS (GEOG2-60) wurde speziell für die Wahl der Geographie als zweites Unterrichtsfach im Rahmen des LDS II-Diploms konzipiert. Sie kann jedoch auch im allgemeinen Rahmen eines ZF von 60 ECTS gewählt werden.

3.6.1 Unterrichtseinheiten

3.6.1.1 Unterrichtseinheiten des Zusatzfaches GEOG-30 zu 30 ECTS

[Version 2009, Anrechnungseinheit: BC30-GG.0034]

Das Zusatzfach GEOG-30 richtet sich an die Studierenden aller Fakultäten, die eine elementare Ausbildung in Geographie zu erlangen wünschen. Aus Gründen des Stundenplans wird es fast unumgänglich sein, dass sich der Ablauf der vorgeschlagenen Unterrichtseinheiten im Laufe des Studiums ändert.

Semester 1 (Herbst)

Code	Unterrichtseinheiten	tot. Std.	ECTS
GG.0101	Einführung in die physische Geographie	28	3
GG.0151	Übung zur Einführung in die physische Geographie	28	2
GG.0102	Einführung in die Humangeographie	28	3

Semester 2 (Frühling)

GG.0156	Einführung in die Humangeographie II	28	3
GG.0103	Übung zur Einführung in die Humangeographie	28	2

Semester 3 (Herbst)

GG.0251	Geomorphologie	28	3
GG.0205	Stadtgeographie	28	3
GG.0208	Biogeographie	28	3
GG.0209	Einführung in die Atmosphärenwissenschaft	28	3
GG.0210	Wirtschaftsgeographie	28	3
GG.0306	Quartär	28	3

Studierende, welche dieses Zusatzfach GEOG-30 zusätzlich zum propädeutischen Fach Geographie (12 ECTS) wählen, müssen die bereits validierten Unterrichtseinheiten durch andere, neue Unterrichtseinheiten von gleichem Umfang gemäss nachstehender Liste ersetzen:

Wahloption Humangeographie

Code	Unterrichtseinheit	Semester	tot. Std.	ECTS
GG.0220	Methoden der Humangeographie I	HS	28	3
GG.0321	Planungstheorie	HS	28	3
GG.0305	Politische Geographie	FS	28	3

Wahloption physische Geographie

GG.0213	Übung zur Einführung in die Atmosphärenwissenschaften	HS	28	2
GG.0252	Übung zur Geomorphologie	HS	28	2
GG.0253	Einführung in die Kryosphäre (A)	HS	28	3
GG.0254	Übung zur Einführung in die Kryosphäre (A)	HS	14	2
GG.0314	Einführung in die Geophysik (B)	HS	14	1.5
GG.0315	Übung zur Einführung in die Geophysik (B)	FS	40	1.5
GG.0255	Geomorphologische Kartierung	FS	36	2
GG.0351	Analyse von Geodaten in der physischen Geographie	FS	32	2

A, B Die beiden Veransattlungen stehen zusammen zur Wahl.

Wahloption Geomatik

GG.0106	Quantitative Methoden I (Teil 1)	HS	14	1.5
GG.0108	Quantitative Methoden I (Praktikum, Teil 1)	HS	14	1
GG.0107	Quantitative Methoden I (Teil 2)	FS	14	1.5
GG.0109	Quantitative Methoden I (Praktikum, Teil 2)	FS	14	1

3.6.1.2 Unterrichtseinheiten des Zusatzfaches GEOG1-60 zu 60 ECTS

[Version 2009, Anrechnungseinheit: BC60-GG.0162]

Das Zusatzfach GEOG1-60 richtet sich an Studierende aus allen Fakultäten, welche im Rahmen ihrer Studienrichtung eine vertiefte Ausbildung in Geographie erwerben möchten. Aus Gründen des Stundenplans wird es fast unumgänglich sein, dass sich der Ablauf der vorgeschlagenen Unterrichtseinheiten im Laufe des Studiums ändert.

1. Jahr (Herbst – Frühling)

Code	Unterrichtseinheit	Semester	tot. Std.	ECTS
GG.0101	Einführung in die physische Geographie	HS	28	3
GG.0151	Übung zur Einführung in die physische Geographie	HS	28	2
GG.0102	Einführung in die Humangeographie	HS	28	3
GG.0106	Quantitative Methoden I (Teil 1)	HS	14	1.5
GG.0108	Quantitative Methoden I (Praktikum, Teil 1)	HS	14	1
GG.0205	Stadtgeographie	HS	28	3
GG.0210	Wirtschaftsgeographie	HS	28	3
GG.0103	Übung zur Einführung in die Humangeographie	FS	28	2
GG.0107	Quantitative Methoden I (Teil 2)	FS	14	1.5
GG.0109	Quantitative Methoden I (Praktikum, Teil 2)	FS	14	1
GG.0154	Kartographie und Kartomatik	FS	28	3
GG.0155	Übungen zur Kartographie und Kartomatik	FS	28	2
GG.0156	Einführung in die Humangeographie II	FS	28	3

2. Jahr (Herbst – Frühling)

Code	Unterrichtseinheit	Semester	tot. Std.	ECTS
GG.0251	Geomorphologie	HS	28	3
GG.0252	Übung zur Geomorphologie	HS	28	2
GG.0209	Einführung in die Atmosphärenwissenschaft	HS	28	3
GG.0220	Methoden der Humangeographie I	HS	28	3
GG.0306	Quartär	HS	28	3
GG.0207	Quantitative Methoden II	FS	22	2.5
GG.0212	Quantitative Methoden II (Praktikum)	FS	6	0.5
GG.0354	Persönliches Forschungsprojekt			8

6 ECTS nach Wahl unter :

GG.0208	Biogeographie	HS	28	3
GG.0313	Verarbeitung von Fernerkundungsbildern	HS	28	3
GG.0312	Geographische Informationsverarbeitung (GIS)	FS	28	3
GG.0305	Politische Geographie	FS	28	3

3.6.1.3 Unterrichtseinheiten des Zusatzfachs GEOG2-60 zu 60 ECTS für das LDS II (zweites Unterrichtsfach)

[Version 2009, Anrechnungseinheit: BC60-GG.0261]

Das Zusatzfach GEOG2-60 richtet sich an Studierende aus allen Fakultäten, welche im Rahmen ihrer Studienrichtung eine vertiefte Ausbildung in Geographie erhalten und ein Diplom für das höhere Lehramt LDS II erwerben möchten. Das Studienprogramm entspricht demjenigen eines zweiten Unterrichtsfaches. Im Gegensatz zum Programm GEOG1-60 schliesst es Lehrveranstaltungen in Geologie mit ein. Aus Gründen des Stundenplans wird es fast unumgänglich sein, dass sich der Ablauf der vorgeschlagenen Unterrichtseinheiten im Laufe des Studiums ändert.

1. Jahr (Herbst – Frühling)

Code	Unterrichtseinheit	Semester	tot. Std.	ECTS
GG.0101	Einführung in die physische Geographie	HS	28	3
GG.0151	Übung zur Einführung in die physische Geographie	HS	28	2
GG.0102	Einführung in die Humangeographie	HS	28	3
GG.0106	Quantitative Methoden I (Teil 1)	HS	14	1.5
GG.0108	Quantitative Methoden I (Praktikum, Teil 1)	HS	14	1
GG.0205	Stadtgeographie	HS	28	3
GG.0210	Wirtschaftsgeographie	HS	28	3
GG.0103	Übung zur Einführung in die Humangeographie	FS	28	2
GG.0154	Kartographie und Kartomatik	FS	28	3
GG.0155	Übung zur Kartographie und Kartomatik	FS	28	2
GG.0156	Einführung in die Humangeographie II	FS	28	3
GG.0107	Quantitative Methoden I (Teil 2)	FS	14	1.5
GG.0109	Quantitative Methoden I (Praktikum, Teil 2)	FS	14	1

2. Jahr (Herbst – Frühling)

Code	Unterrichtseinheit	Semester	tot. Std.	ECTS
GG.0251	Geomorphologie	HS	28	3
GG.0252	Übung zur Geomorphologie	HS	28	2
GG.0209	Einführung in die Atmosphärenwissenschaft	HS	28	3
GG.0220	Methoden der Humangeographie I	HS	28	3
GG.0306	Quartär	HS	28	3
GG.0354	Persönliches Forschungsprojekt	–	–	8

Lehrveranstaltungen in Geologie:

ST.0101	Allgemeine Geologie I (Vorlesung)	HS	28	3
ST.0103	Allgemeine Geologie I (Praktikum)	HS	28	2
ST.0102	Allgemeine Geologie II (Vorlesung)	FS	28	3
ST.0104	Allgemeine Geologie II (Praktikum)	FS	28	2

3.6.2 Inhalt der Unterrichtseinheiten der xZusatzfächer

- **Vorlesungen:** Die Grundlagenveranstaltungen *Einführung in die physische und in die Humangeographie* vermitteln einen allgemeinen Überblick über die wichtigsten Inhalte dieser beiden Disziplinen (der Mensch und seine Umwelt, Raum, Territorium, natürliche Umwelt, insbesondere Aufbau der Erde, Atmosphäre, Ozeane, Kryosphäre und Hydrosphäre). Die Lehrveranstaltung *Kartographie und Kartomatik* legen Grundlagen für die Interpretation und

das Erstellen thematischer Karten und Pläne, die sowohl manuell wie mittels spezieller Informatikprogramme gezeichnet werden. Die *Quantitativen Methoden I* führen in die mono- und bivariaten statistischen Methoden und ihre Anwendung ein. Die *Einführung in die Humangeographie II* führt die Studierenden an verschiedene Problemstellungen im Gebiet der Sozial- und Bevölkerungsgeographie heran.

- Die Vorlesung *Geomorphologie* beschäftigt sich mit der Beschreibung und Erklärung der Oberflächenformen der Erde als Grundlage für das Verständnis der natürlichen und der Kulturlandschaften. Die Vorlesung *Kryosphäre* vermittelt die Grundkenntnisse physischer Prozesse in Frostgebieten (Schnee, Eis, Permafrost). Die *Stadtgeographie* geht auf die wichtigsten Probleme des heutigen städtischen Raumes ein, betrachtet aber auch die historische Dimension. Die Lehrveranstaltung *Quantitative Methoden II* konzentriert sich auf die multivariaten Methoden der Beschreibung und der Modellierung. Die *Biogeographie* untersucht die Verteilung der Lebewesen und die Biodiversität. Die *Einführung in die Atmosphärenwissenschaft* behandelt die Grundlagen der Fließmechanik, der Thermodynamik und der atmosphärischen Strahlung, was es erlaubt, das Funktionieren der Atmosphäre und des Klimas zu verstehen. Die *Wirtschaftsgeographie* legt den Schwerpunkt auf die Beziehungen zwischen Wirtschaft, Gesellschaft und Ökosystem. Der Aufbau geographischer Datenbanken und ihre Nutzung in der räumlichen Analyse ist Thema der Lehrveranstaltung *Geographische Informationsverarbeitung (GIS)*. Dieser folgt der Einführung in die *Verarbeitung von Fernerkundungsbildern (TI-TD)*, einer Lehrveranstaltung, die Grundlagen und Prinzipien zum Verständnis und zur Übersetzung der Bildinformation vermittelt. Die Vorlesung zur *Planungstheorie* führt in die wichtigsten Theorien der Raumplanung ein. Die Vorlesung *Quartär* liefert eine pluridisziplinäre Übersicht über die jüngsten Epochen der Erdgeschichte. In der *Politischen Geographie* wird die Rolle der politischen Systeme im gesellschaftlichen Zusammenleben und in den Beziehungen zwischen Gesellschaft und Umwelt thematisiert. Die *Einführung in die Geophysik* stellt die allgemeinen Grundprinzipien der physischen Merkmale der Erde und die indirekten Bestimmungsmethoden vor. Die Lehrveranstaltung zu den *Methoden der Humangeographie I* zielt darauf ab, die theoretischen Voraussetzungen vorzustellen, welche für die Ausarbeitung einer Forschungsmethode notwendig ist. Die Vorlesungen *Allgemeine Geologie I und II* bieten die Grundbegriffe der internen und externen Dynamik der Erde; sie behandeln grundlegende Elemente der geologischen Wissenschaft, die für den modernen Geographieunterricht auf der Sekundarstufe II unerlässlich sind. Damit bilden sie eine allgemeine Einführung in die Geologie.
- **Übungen:** Sie führen in die Berechnungen und Messtechniken in der physischen Geographie und die Methoden der Kartographie ein und dienen zur Vermittlung von qualitativen Methoden in der Humangeographie. Die Übungen zur *Geomorphologie*, zur *Einführung in die Kryosphäre* und in die *Geophysik* begleiten und vertiefen die Lehrinhalte der entsprechenden Vorlesungen. Zu den Vorlesungen in *Allgemeiner Geologie* gehören Übungen, die den Studierenden eine Vertiefung des Vorlesungsstoffes mittels Beobachtungen und eigenen Interpretationen ermöglichen.
- **Das persönliche Forschungsprojekt:** Das *persönliche Forschungsprojekt* hat die Zielsetzung die Studierenden mit der selbständigen Anwendung der wissenschaftlichen Methoden und Vorgehensweisen vertraut zu machen. Am Ende der Forschungsarbeit steht ein knapper Forschungsbericht zu einer spezifischen Problemstellung.

3.6.3 Evaluation der Unterrichtseinheiten

Die Bewertungsbedingungen der UEs finden sich im Anhang der entsprechenden Fachbereiche. Bitte beachten Sie den Anhang der Geographie sowie den der Erdwissenschaften.